

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

81 (18.2.1921) Mittagausgabe

Besuchs-Briefe: In Karlsruhe: Im Besuche und in den Abteilungen abwechselnd monatlich N. 6. 30. frei ins Haus geliefert N. 6. --

Badische Presse

und Handels-Zeitung. Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik und Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld und Garten / Volk und Heimat.

Gitarium und Verlag von Ferd. Thiermann. Hauptredaktion: Hans Walter Schreiber. Verantwortlich: Volpert und Thiermann.

Starke Wirkung der Karlsruher Kundgebungen. Paris und Karlsruhe.

Noch stärker als die Stuttgarter Rede des deutschen Außenministers haben seine verschiedenen Darlegungen in Karlsruhe, vor dem Landtag in der Zeithalle und gegenüber der Presse, auf die Stimmung der Franzosen niederdrückend gewirkt.

Seine Stellung beibehalten wird. Voraussetzlich wird das neue Kabinett auf das Zentrum und die Monarchisten mit oder ohne Demokraten sich stützen.

Die „Liberte“ schreibt: Die Berliner Regierung tut alles, um die Dinge zu verschimmern. Simons hat nicht nur wiederholt, daß das Pariser Abkommen unannehmbar sei, aus seinen Worten folgt sogar, daß er entweder nicht glaubt, daß wirkliche Zwangsmassnahmen bevorstehen, oder daß er nicht glaubt, daß die Entente entschlossen ist, sie anzuwenden.

Bayern und die Entwaffnungsfrage

Was die Staatsmänner der Entente in Paris zur Fortführung der Entwaffnung Deutschlands beschlossen haben, geht, soweit es die Entlohnung der Küstenbefestigungen und der Festungen im Osten von Geschützen und anderer Ausrüstung betrifft, unstreitig über den Friedensvertrag von Versailles hinaus.

Die Frage der bayerischen Einwohnerwehren ist nicht mehr von solcher Bedeutung, daß Männer mit Verantwortungsgewissen es deswegen auf einen schweren Konflikt im Reich und auf neue Gewaltmaßnahmen der Entente ankommen lassen dürften.

Wir geben im folgenden Auszüge aus den Pressekommentaren der pariser Abendblätter nach dem drahtlichen Bericht unseres Pariser Mitarbeiters:

Paris, 18. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Die Pariser Abendblätter vom Donnerstag besprechen ausführlich die zweite Rede Dr. Simons, die er in Karlsruhe gehalten hat.

Marcell Hülin schreibt im „Echo de Paris“: Ministerpräsident Briand werde sich in den Grenzen des Abkommens von Paris halten. Wenn die Deutschen mit einem kategorischen Nein London verlassen würden, sei anzunehmen, daß die französischen Unterhändler nach Paris zurückkehren würden.

Eine Reuterote zur Stuttgarter Rede. Paris, 17. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Eine Reutermeldung macht darauf aufmerksam, daß Dr. Simons in seiner Rede zugegeben habe, daß die englische Steuerpolitik vorbildlich sei.

Englische Pressestimmen. London, 18. Febr. (Kön. Jtg.) Westminster Gazette warnt Minister Simons vor einer allzu unmaßgebigen Sprache, da Deutschland zur Zahlung des Höchstmaßes moralisch verpflichtet sei.

Die Teilnehmer für London. Berlin, 17. Febr. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Einer heute vormittag eingetroffenen Londoner Drahtmeldung zufolge umfaßt die Liste der Teilnehmer an der Londoner Konferenz folgende Namen: England: Lord Curzon; Frankreich: Briand, Barthelot und der französische Botschafter in London, Graf d'Alaire; Italien: Graf Stora, Signore de Martino, italienischer Botschafter in London; Belgien: die Minister Japart und Theunis; Griechenland: Calogiroglou; Türkei: Regierungsdirektor der Konstantinopeler Regierung Großvezier Ahmed Temsil Pascha, Dam Inqami Pascha (Gesandter in Rom), Reshid Pascha (Gesandter in London); Vertreter der Regierung in Angola: Bekir Anni Bey, (nationalistischer Minister des Auswärtigen) Sami Bey. Beide werden nur zugelassen, wenn sie sich der Konstantinopeler Delegation anschließen.

Rumänien's Ansprüche. Bukarest, 18. Febr. (Tel.-Union.) Die rumänischen Zeitungen behaupten, daß Rumänien, welchem ein Anspruch von 2 1/2 unserer Leistungen zukommt, allein einen Schaden von 31 Milliarden Gold-Lei angemeldet hat.

Die Einwohnerwehren in Bayern, die Porzitat Esherich zur Dregel ausbaute, sind das ureigenste Produkt der Münchener Kommunisten. Die Regierung Hoffmann verfügte im April 1919 nicht über nennenswerte Machtmittel, als der Kommunistenaufstand ausbrach, und sie nötigte, vorübergehend in Bamberg ihr Domizil aufzuschlagen.

Was im Anfang 1919 als dringend geboten erschien, braucht jetzt nicht mehr als zwingend notwendig anerkannt und verteidigt zu werden. Nachdem die Entente-Staatsmänner wiederholt die Auflösung der Einwohnerwehren gefordert hätten, ließ, als Gewaltmaßnahmen angedroht wurden, der unverminderte Bestand oder gar der weitere Ausbau der Einwohnerwehren auf eine Gefährdung der Interessen des Reiches hinaus.

son und Eigentum in Betracht kommen, kann ernsthaft nicht behauptet werden. Die Möglichkeit, einen Ortschutz auszuüben, besteht zudem.

Die Reichsregierung, die gegenüber den bayerischen Sonderwünschen fest bleibt, wird die Verantwortung für die von ihr für erforderlich erachteten Maßnahmen sehr wohl tragen können.

Die Einwohnerwehr vor dem bayerischen Landtag.

München, 18. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Der bayerische Landtag hatte gestern seinen großen Tag. Auf der Tagesordnung standen die Interpellationen der Mehrheitssozialisten und der U. S. P. über die Stellungnahme der bayerischen Regierung zu den Pariser Beschlüssen. Das Haus war besetzt und auch die Sozialisten waren nach kurzer Obstruktion wieder im Saale erschienen.

Der Ministerpräsident v. Kahr erklärte, daß die Regierung bereit sei, auf die Interpellationen sofort zu antworten. Er kennzeichnete den Standpunkt der Regierung und der Koalitionsparteien dahin, daß die Ausführung der Pariser Forderungen die vollständige Verplanung des deutschen Volkes, insbesondere der Arbeiterschaft, auf zwei Generationen hinaus, bedeuten würde.

Zu den Gefahren des Inneren kommen die Gefahren von außen. Die österreichischen Länder stehen unmittelbar vor den allerschwersten Gefahren. Dadurch wird auch Bayern aufs Äußerste bedroht.

Die deutschen Vertreter.

!! Berlin, 17. Febr. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) In politischen Kreisen erwartet man, daß bei der Sitzung des engeren Ausschusses zur Vorbereitung der deutschen Reparationsvor schläge auch die Frage zur Besprechung kommen wird, welche Vertreter für Deutschland nach London geschickt werden.

Die Rechnung der Reparationskommission.

WTB. Berlin, 17. Febr. Von der Reparationskommission sind der deutschen Regierung in den letzten Tagen die Zahlen und Berechnungen des größten Teiles der Ententestaaten gemäß des Artikels 233 des Friedensvertrages zur Aufklärung überhandt worden.

Die deutschen Kohlenlieferungen.

WTB. Paris, 17. Febr. Die deutschen Kohlenlieferungen für den Januar belaufen sich auf 1 681 986 Tonnen; davon 1 080 482,5 Tonnen Kohlen, 393 575,8 Tonnen Koks, was 524 767,7 Tonnen Kohlen entspricht, und 96 666 Tonnen Braunkohlenbriketts.

Aus Kunst und Wissenschaft.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. Vortrag über Leonardo da Vinci.

In dem dichtbesetzten Saal der „Eintracht“ sprach Geh. Rat Prof. Dr. Schmidt-Burk aus Aachen gestern Abend im Kaufmännischen Verein über Leonardo da Vinci. Sein Leben, seine Werke, seine Bedeutung in und nach seiner Zeit wurden uns äußerst warm und lebensvoll von hoher, wissenschaftlicher Warte eingehend und eindringlich vor Augen geführt.

Der Sturz des Herzogs und die politischen Ereignisse zwangen ihn wieder nach Florenz zu gehen. Hier malte er das Porträt der Mona Lisa, der schönen Frau des Franzesco del Giocondo. Ein Frauenantlitz voller Anmut und Größe, Zufriedenheit und Glück, Ergebenheit und Stärke.

Menge wurden 1 069 075,5 Tonnen Frankreich zugeleitet, 208 012 Tonnen Belgien und 130 213 Tonnen Luxemburg.

Reichswirtschaftsrat.

WTB. Berlin, 17. Febr. Der Unterausschuß des Reichswirtschaftsrates für produktive Erwerbslosenfürsorge nahm heute einen Dringlichkeitsantrag an, dem zufolge der Reichswirtschaftsrat die Reichsregierung dringlich ersucht, die Erteilung der zum Zwecke eines Umbaus der Erwerbslosen in eine Arbeitslosenfürsorge in Aussicht genommenen Reichsaufträge und die Bereitstellung der vorgeesehenen Mittel derartig zu beschleunigen, daß der großen Arbeitslosigkeit schon in Bälde gesteuert werden kann.

Die Münchener Ernährungskonferenz.

München, 17. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Die Konferenz der Ernährungsminister in München wird, wie nunmehr feststeht, vom 21.-23. Februar dauern. Das Programm weist sechs Punkte auf. Es werden behandelt: die künftige Getreidewirtschaftung, Absatzbeschränkung und Höchstpreisfestsetzung derjenigen Lebensmittel, für die das Reich die öffentliche Bewirtschaftung aufgehoben hat.

Unklare Geschäfte eines Abgeordneten.

LT. Stuttgart, 17. Febr. Der Landtagsabg. und Stadtverordneter von Kapp ist von seinem Amte als Stadtverordnetenverordneter zurückgetreten. Als Grund werden persönliche finanzielle Verhältnisse angegeben.

General Fiedt.

d. Schwerin, 18. Febr. (Eigener Drahtbericht.) General der Infanterie Fiedt, der bekannte Führer der nach ihm benannten Armeegruppe in der Champagne, ist gestern auf seinem Gut in Mecklenburg gestorben.

Keine Verlängerung der Einspruchsfrist in Oberschlesien.

!! Berlin, 18. Febr. (Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Im Gegenatz zu der Meinung eines Berliner Blattes, daß die interalliierte Kommission in Oberschlesien die Einspruchsfrist in Oberschlesien verlängert habe, erfahren wir von zuständiger Seite, daß die Einspruchsfrist nur bis zum 22. Febr. läuft.

Verhaftung eines polnischen Agitators.

d. Allenstein, 18. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Wie das „Allensteiner Volksblatt“ meldet, ist gestern der polnische Agitator Jean Bagowski, zur Zeit im Sekretariat des polnischen Bundes für Ermland, wegen dringenden Verdachts der Weisheit zur Werbung deutscher Untertanen für die polnische Armee verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert worden.

Ein neuer Wrangel.

d. Helsingfors, 18. Febr. (Eigener Drahtbericht.) Der Kojakenhetman Durov hat die turkistanische Grenze mit einer Reiterarmee von mehr als hunderttausend Mann nach Kusland hinein übergriffen. Sein Ziel ist die Vertreibung der Sowjets. Viele liberationskämpfer haben sich ihm angeschlossen.

Die Rigauer Friedensverhandlungen.

d. Warschau, 18. Febr. (Eigener Drahtbericht.) In den Rigauer Friedensverhandlungen soll der Vorschlag zum letzten Akt ausgehen. Nachdem die dortige Delegation auf dem toten Punkt angelangt war, wird Domski und Joffe keine Einigung in der Frage der hohen Geldzahlungen an Polen finden konnten, ist nunmehr der polnische Finanzminister Steczkowski dort eingetroffen.

Rußland und Wilna.

LT. Romno, 17. Febr. Tschitscherin hat der litauischen Regierung eine Note mit der Aufforderung zugehen lassen, dafür beizutragen, unter dem Eindruck des Christwortes stehend: „Einer von Euch wird mich verraten.“ Herr Professor Dr. Schmidt-Burk brachte dazu die vielen Einzelstudien und legte eindringlich dar, daß dieses populäre Wort nicht müßlos entstanden, sondern das Resultat ist des feinsten Überlegens und Eindringens.

Leonardos überaus zahlreichem Studien zu seinen Werken sind nicht Selbstzweck, sondern bei jedem wahren Künstler nur Mittel zum Zweck. Auch er sucht das Seltliche darzustellen, aber nur soweit es in die sichtbare Welt hereinragt, wie dies an den Bauernköpfen und anderen Stützen hervorragt. Er ging wie Goethe vom Einzelnen aus, und die Kenntnis dieses bilden die Voraussetzung, das auftragende Wort Leonardo da Vincis in seiner Weite, seiner Größe und Tiefe zu begreifen.

Galerie Moos.

Eugen Sege w i k ringt tapfer mit seinem Engel. Der Künstler verschmähte es, auf überkommenen, bequemeren Formen auszurufen und stürzte sich früh in den Strudel der neuerzeitlichen Probleme. Erhöhte Ausdrucksfrische, wärmere Vortrag, neue Formengesichte haben sich ihm über diesem Ringen gegeben.

zu sein, daß die Zustände in Wilna von Sowjetrußland nicht als Gefahr angesehen werden müssen. Zu der Bezeichnung des Gebiets mit Völkerbundtruppen betont die Note, daß zwischen dem Völkerbund und Sowjetrußland keinerlei Beziehungen bestehen, da einige Mitglieder des Völkerbundes der Sowjetregierung immer noch feindlich gegenüber stehen.

Das Transitabkommen zwischen Danzig und Polen.

WTB. Berlin, 18. Febr. Die Bevollmächtigten von Deutschland und Polen, die unter dem Vorsitz von Lefevre in Paris zusammengetreten sind, haben am 16. Februar die Ausarbeitung des in Artikel 96 des Versailler Friedensvertrages vorgesehenen Transitabkommens zwischen Deutschland, Polen und Danzig beendet.

Westungarn.

WTB. Wien, 17. Febr. Der „Politischen Korrespondenz“ zufolge hatte der ungarische Minister des Äußeren, Graf, mit dem Bundeskanzler Dr. Mann eine 1/2-tägige Unterredung über Westungarn. Für die nächste Woche wurde eine Aussprache der beiderseitigen Referenten in Wien vereinbart, nach deren Abschluß eine neue Besprechung zwischen Graf und Dr. Mann stattfinden wird.

Der Vertrag von Trianon.

WTB. Paris, 17. Febr. Die Kommission für auswärtige Angelegenheiten prüfte den Friedensvertrag mit Ungarn. Die sozialistischen Mitglieder erklärten, daß die aus der Auflösung der Donaumonarchie hervorgegangenen Länder eine Rückkehr der Habsburger niemals erlauben würden.

Der Streit um Anatolien.

d. London, 18. Febr. (Eigener Drahtbericht.) In Konstantinopel herrscht eine große Aufregung infolge eines Gerüchtes, nach welchem die große Versammlung von Angora die Unabhängigkeit von Anatolien verkündet hat.

Die Japaner und Kiautschou.

WTB. Paris, 17. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Die „Chicago Tribune“ berichtet, daß Japan trotz der wiederholten Versicherungen, Entanung und die früher deutschen Gebiete in nächster Zeit zu räumen und an China zurückzugeben, keineswegs daran denke, sondern seine Stellung dort immer mehr ausbauen und befestigen will.

Dermischte Nachrichten.

= Eisenbahnverkehrsperre. Gesperzt sind Simbad Ort und Uebergang, sowie Calzurg Ort und Uebergang für Gü- und Frachtwagenladungen ohne jede Ausnahme.

WTB. Essen, 18. Febr. Die Straßenbahnangelegenheiten im rheinisch-westfälischen Industriegebiet haben den Streit begonnen. Der Betrieb ruht überall. Der Streik erstreckt sich auf die Gänge Essen, Dortmund und Elberfeld, im ganzen auf 33 Bahngesellschaften.

Der „Keigen“ in Wien verboten.

WTB. Wien, 17. Febr. Die Polizeidirektion hat die weitere Aufführung von Schützlers „Keigen“ in den Kammerpielen mit Rücksicht auf die Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit verboten.

Giacomo Puccini im Sterben.

WTB. Berlin, 17. Febr. Der Komponist Giacomo Puccini liegt, wie eine Meldung aus Mailand besagt, im Sterben.

Wasserstand des Rheins vom 18. Februar, morgens 6 Uhr: Schutterinsel: 0,28 m, 0,6 m gefallen; Rehl: 1,31 m; Maxau: 2,95 m, 0,1 m gefallen; Mannheim: 1,81 m, 0,2 m gefallen.

Auf in den Kampf!

gegen rauhen Hals, Heiserkeit, Husten, Verschleimung durch Bienenhonig Gebrauch einzelner BÄDEN-BÄDEN PASTILLEN. Wirkstoffe in Aconitine und Drogenen zu Mk. 4.-

aber auch das feine, sehr gut zusammengedachte Bild „Bild über den Untertan“. Weiter verdienen genannt zu werden „Sonntag Frühlingstag“ und „Reise Feber“.

Die Kollektion von A. S. Stä r k Ladungen festelt durch die garten, romantischen Klänge, die durch alle diese Bilder gehen. Eine Persönlichkeit spricht aus ihnen, ein reiches, mannigfaltiges Gefühl und eine große technische Sicherheit. Den Namen wird man sich merken müssen. Von des Künstlers Arbeiten seien das „Mahl der Reichen“, „Verführung“ und das Stillleben besonders hervorgehoben.

Ein paar sehr hübsche Bilder hat Uta v. Beech ausgestellt, darunter „Wirtsgarten“, „Musikzimmer“ und ein liebensvoll ausgeführtes Bildnis. Gustav Kullrich zeigt seine bekannten Landschaften, „Serkbi“ und das Blumenstück „Keller“ sprechen am stärksten an.

Ausgezeichnete Radierungen von Eug. Sege w i k und A. S. Stä r k, sowie kapriöse Zeichnungen und Aquarelle von Karl C a r o i vervollständigen die sehenswerte Ausstellung.

Δ Badisches Landesheater. Für die Musikfreunde in Karlsruhe dürfte es von besonderem Interesse sein, daß in dem am 21. Februar stattfindenden Sinfonieconcert des Bad. Landesheaters-Orchesters zum ersten Male Arnold Schönbergs, einer unserer Modernisten, mit 5 Orchesterstücken zu Worte kommt. Die 5 Orchesterstücke, die in ihrem Aufbau vollkommen zusammenhängen, kann man eigentlich als eine Sinfonie in einem Satz bezeichnen.

Das Licht der Heimat.

Roman von August Hinzichs. (60. Fortsetzung.)

Als Fied erklärte, daß er mit Mr. Thomien ein großes Einfuhr-Geschäft gründen wolle und Dierl sein Geld einschließen müsse, sah Dierl ihn erschrocken an. „Du weißt doch, was ich vorhabe, und hast mir sogar versprochen, daß du selbst...“

Da drückte Dierl dem Freunde die Hand, daß dieser schmerzhaft aufschrie. „Ich telegraphiere sofort an Sommer, morgen sollst du alles erfahren!“ Und dann saßen sie am anderen Tage alle drei mit heißen Köpfen beisammen in Metas kleiner Stube.

Dierl und Sommer waren froh, denn solche Verhandlungen waren ihnen beiden unangenehm. „Fied, wie soll ich dir danken?“ sagte Dierl. „Was tut man nicht alles“, lachte der lustig, „um einen alten Freund vor — Dummheiten zu bewahren!“

Festhalle Karlsruhe. Samstag, den 19. Februar findet im festlich dekorierten grossen Saal, nachmittags von 4-6 Uhr und abends ab 8 Uhr, eine vornehme Modenschau.

Das Ullstein-Album ist erschienen mit 1500 Ullstein-Definitivstudien! modellan! Hermann Tietz.

Plattische Gemeinde. Fleisch, Wurst, Käse, Cornedbeef, Rindfleisch, Prännkuch & Co. Gulasch, Cornedbeef, Rindfleisch, Prännkuch & Co.

Wirtschaft. In der mittl. Kleingasse, schöne Lage, ist ein 3 1/2 stöckiges herrschaftliches Haus mit 5 Zimmern, Kuchentisch, Bad, etc.

Orthopädische Fuß-Bekleidung. Beschuhung kranker und normaler Füße, Einlagen f. Senkungen, Beinverkürzungen jeder Art.

Dickrüben Ztr. 8 Mt. empfehlen wir in Wasserkochungen Schnabel & Co., Teutschneuren. 548a

Häuser und 2593 Geschäfte jeder Art stets zu kaufen gesucht E. Emmerich Karlsruhe, Viktoriastr. 1.

Häuser. In der 2. Bilderstraße, 2 Bilder, 2 Zimmer, 2 Bäder, etc.

Kompl. Schlafzimmer. In der 2. Bilderstraße, 2 Zimmer, 2 Bäder, etc.

Billa. freilich, mit herrschaftl. Einrichtung, in wunderschöner Lage im Zentrum.

Schreibmaschinen. Continental, Adler, etc. zu verkaufen.

2 schöne Oelgemälde. (Schwarzblau-Blau-Grün), umständlicher preiswert zu verkaufen.

Herren- u. Damenrad. In neuem Zustand, zu verkaufen.

Herde. In neuem Zustand, zu verkaufen.

Herde. In neuem Zustand, zu verkaufen.

Herde. In neuem Zustand, zu verkaufen.

Herde. In neuem Zustand, zu verkaufen.

Plattische Gemeinde. Fleisch, Wurst, Käse, Cornedbeef, Rindfleisch, Prännkuch & Co. Gulasch, Cornedbeef, Rindfleisch, Prännkuch & Co.

